

Die drei Spitzenteams mogeln sich durch Boßeln in den KV Wittmund und Friedeburg: Durchschnittliche Leistungen

Wittmund/zab – Lag es nun am nassen und zum Teil winterlichen Wetter, dass die Leistungen bei den Spitzenclubs nachließen? Fast könnte man zu diesem Schluss kommen, sieht man sich die Spielverläufe von Blersum, Muggenkrug und Horsten an. Übereinstimmend berichteten die Obleute von durchschnittlichen Leistungen und glücklichem Verläufen. Anders dagegen in der zweiten Liga: Dort dominieren Mullberg und Berdum die Konkurrenz nach belieben. 1. Kreisliga Männer I Horsten - Abickhufe-Dose 8:0 (-1,089 / 5,005 / -1,032 / 3,016): Die Gäste konnten zum ersten Mal Vollzähligkeit melden. Das wirkte sich auch gleich auf die Leistung aus. Diese konnte „Hoch herut“ nicht voll ausschöpfen. Trotzdem reichte es, um den Anschluss nach oben zu halten. Buttforde - Muggenkrug 1:5 (-1,116 / -3,103 / -0,059 / 1,042): „Freesland“ kam in der Holzabteilung gar nicht klar. Die Kugel wollte nicht dahin, wohin sie sollte. Auch „Good wat mit“ warf nur durchschnittlich, und die Gastgeber erkannten zu spät: Es war diesmal mehr drin. Willen - Blersum 5:7 (-4,000 / 0,140 / 4,067 / -3,127): Die zweite Niederlage in Folge tat „He löpt noch“ besonders weh. Es war durchaus möglich, den Spitzenreiter zu stoppen. Doch „Lat hüm susen“ behielt am Schluss in diesem spannenden Match die Oberhand und geht mit zwei Punkten Vorsprung in die zweiwöchige Pause. Reepsholt II - Eggelingen 3:9 (1,105 / 1,070 / -8,128 / -0,086): Es war die erwartete knappe Partie, in der „Ostfreesland“ in der Holzabteilung einen knappen Vorsprung in Ziel bringen konnte. Doch „Eenigkeit-free weg“ war vor allem in Gummi eins gut drauf und holte die Punkte fast im Alleingang. Marx - Rispel 13:0 (3,077 / 2,066 / 1,044 / 5,116): „Bahn free“ konnte endlich wieder jubeln. In allen Gruppen meldete man Erfolge. Doch das Ergebnis blendet ein wenig. Die Leistung muss noch besser werden. Aber es brachte erst einmal etwas Luft. 2. Kreisliga Männer I Berdum - Collrunge 30:0 (9,121 / 9,080 / 3,067 / 7,071): Das waren schon „Oldenburger Ergebnisse“ auf der Berdumer Riege. „Bahn free“ sah überhaupt keine Sonne. Gastgeber „Driest weg“ warf wie entfesselt und fegte die Gäste förmlich von der Straße. Uttel II - Wiesederfehn II 1:5 (-0,081 / 1,032 / -3,071 / -1,069): „Einigkeit“ hielt sich tapfer in dieser Begegnung. Es gab diesmal keine Totalausfälle. „Hier up an“ kam zu einem verdienten Sieg. Wiesedermeer - Ardorf II 3:7 (-5,013 / 1,123 / -2,126 / 1,118): „Free herut“ gab mit der ersten Holz gleich den Takt vor. Hier wurde bereits der Grundstein für den Auswärtssieg gelegt. „Frisch weg“ konnte das Ergebnis aber im Rahmen halten. Mullberg - Etzel 17:0 (3,103 / 9,137 / 3,065 / 0,089): „Loot’n loopen“ ist nicht mehr zu halten. Die Gruppen eilen von einem Streckenrekord zum Anderen. Diesmal war es die zweite Holz. Man hat das Ziel Aufstieg fest im Auge. Kreisliga Männer III Ardorf - Mullberg 16:0 (8,038 / 8,056): „Free herut“ hatte einen tollen Start und baute gleich zu Beginn einen entsprechenden Vorsprung auf. „Loot’n loopen“ konnte hier nicht im geringsten mithalten. Etzel - Burhufe II 5:0 (1,032 / 4,063): „Liek ut Hand“ konnte auch den nächsten Gast auf der schwierigen Heimstrecke abfertigen. „Flott weg“ hat zwar auch Erfahrungen mit runden Straßen, kam hier aber auch nicht zurecht. Eggelingen - Uttel 8:0 (1,122 / 6,148): Auf der neutralen Strecke Leerhufe Richtung Muggenkrug kam „Eenigkeit-free weg“ erst schlecht in Fahrt. Doch zurück musste „Einigkeit“ der nachlassenden Kondition vor allem in Gummi Tribut zollen. Kreisklasse Männer III Buttforde - Altfunnixiel 6:0 (6,107): Eine recht einseitige Partie, in der „Freesland“ seine Heimstärke voll ausspielen konnte. Blersum - Wittmund 0:1 (-1,013): Diese Niederlage tat „Lat hüm susen“ richtig weh. Bis auf die letzten beiden Würfe waren die Gastgeber immer in Führung. Doch die Kreisstädter hielten das Match offen.